



Rotkalk Glätte

Kalk-Glätte für Rotkalk Grund und Rotkalk Fein

Produktbeschreibung

Kalk-Glätte auf Rotkalk Grund, Rotkalk Fein und Kalk sowie Kalk-Zement-
Putzen wie Lumit, Biorit Grund, UP 210 oder UP 210s im Innenbereich.

Zusammensetzung

Kalkhydrat, Weißzement, Kalksteinmehl, wasserrückhaltende Zusätze.

Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig mindestens 12 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Normalputzmörtel GP nach EN 998-1
- Druckfestigkeitskategorie CS I nach EN 998-1
- Für innen
- Verarbeitung von Hand
- Feuchtigkeitsregulierend und diffusionsoffen
- Körnung 0,1 mm
- Farbton beige

Anwendungsbereich

Kalk-Glätte im Innenbereich zur Herstellung von geglätteten Oberflächen. In Verbindung mit Rotkalk Grund und Rotkalk Fein speziell geeignet, wenn hohe bauphysikalische Ansprüche an Raumhygiene, Raumluft und Wohnqualität gestellt werden.

- Als Kalk-Glätte für geglättete Oberfläche auf Rotkalk Grund und Rotkalk Fein
- Als Kalk-Glätte für geglättete Oberfläche auf Kalk- bzw. Kalk-Zement-Unterputzen wie Lumit, Biorit Grund, UP 210, UP 210s
- Zur Herstellung von geglätteten Oberflächen der Qualitätsstufe Q2 oder Q3 geglättet
- Als Untergrund für Rotkalk Finish zur Herstellung der Qualitätsstufe Q4 geglättet

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Rotkalk Grund und Rotkalk Fein	Ohne.
Kalk- bzw. Kalk-Zement-Putze wie Lumit, Biorit Grund, UP 210, UP 210s	Je nach Saugverhalten mit Casiol Grund.

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Anmischen

Einen Sack mit ca. 8,3 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze klumpenfrei auf verarbeitungsgerechte Konsistenz anmischen. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen.

Verarbeitung

Die Ausführung geglätteter Oberflächen auf Unterputze erfolgt nach Ausführung der Estricharbeiten. Rotkalk Glätte in zwei Arbeitsgängen deckend, jedoch maximal 1 bis 2 mm auftragen und nach ca. 3 Stunden nochmals mit frischem Material nachglätten. Rotkalk Glätte trocknen lassen. Eventuell vorhandene Mörtelgrate abschleifen und mit einem feuchten Tuch entstauben. Weitere Glättvorgänge ausführen, bis die Anforderungen an die geforderte Qualitätsstufe erfüllt werden. Zur Erzielung der Qualitätsstufe Q3 geglättet sind mindestens 3 Glättvorgänge erforderlich. Zur Erzielung der Qualitätsstufe Q4 geglättet ist zusätzlich Rotkalk Finish zu verwenden.

Die Gesamtputzdicke der geglätteten Putzschicht auf maximal 3 mm begrenzen.

Bewehrung

Um feine Haarrisse in der geglätteten Oberfläche zu minimieren, empfehlen wir die vollflächige Einbettung von Unterputzgewebe 8x8 mm im äußeren Drittel des Unterputzes. Alternativ kann ein Armierungsputz mit Rotkalk Fein und Armiergewebe 5x5 mm oder 4x4 mm auf den getrockneten Rotkalk Grund aufgebracht werden. Mit dieser Variante wird eine noch bessere Reduzierung des Rissrisikos erreicht.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Zur farblichen Gestaltung die speziell auf das Rotkalk Putzsystem abgestimmte Rotkalk Farbe E.L.F. verwenden. Dabei ist ein Voranstrich mit Casiol Grund auszuführen. Werden keine weiteren Beschichtungen ausgeführt, wird nach vollständiger Trocknung ein Anstrich mit mit einem silikatischen Fixativ empfohlen.

Hinweis

Für die Putzausführung gelten EN 13914, DIN 18550-2 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien. Für die Oberflächengüte ist das Merkblatt „Putzoberflächen im Innenbereich“ vom Bundesverband der Gipsindustrie e. V. zu beachten.

Heizung in den Räumen langsam steigend in Betrieb nehmen. Zu schneller Wasserentzug, z. B. durch Entfeuchtungsgeräte, sollte vermieden werden.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Rotkalk Glätte
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A1
Körnung	–	mm	0,1
Druckfestigkeit	EN 1015-11	Kategorie	CS I
Haftzugfestigkeit	EN 1015-12	N/mm ²	≥ 0,08
Bruchbild		–	A, B oder C
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	Kategorie	W _c 0
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	EN 1015-19	–	≤ 10
Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry, mat} bei P = 50 % P = 90 %	EN 1745	W/(m·K) W/(m·K)	≤ 0,82 ≤ 0,89

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Auftragsdicke mm	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca. m ² /Sack
1,0	1,0	15,0
2,0	2,0	7,5

Die Verbrauchsangaben wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Praxisbedingt ist ein Mehrverbrauch einzukalkulieren. Der Verbrauch ist abhängig von Rauigkeit, Ebenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Körnung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Rotkalk Glätte	15 kg	0,1 mm	48 Sack/Palette	00785314	4003950144295



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem
Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Trockenbau-Systeme mit
Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Im [Download Center](http://www.knauf.com) der www.knauf.com stehen alle
Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Ver-
fügung.

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09323 916 3222 ***

► knauf-direkt@knauf.com

► www.knauf.com

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit ihren Firmendaten hierfür registrieren.
Nähere Informationen finden Sie hier: www.knauf.de/tas

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.